

FEDERATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (FCI) (AISBL)

Place Albert 1er, 13, B - 6530 Thuin (Belgique) Tél : ++32.71.59.12.38 – Fax : ++32.71.59.22.29, email : info@fci.be

„FCI-HWT“ Hütetest im CfBrH

- Zusammentreiben –Collecting-Style. Nur für Border Collies und Kelpies



Mit dem hier beschriebenen Hütetest wird die Hüteanlage eines Hundes eingeschätzt, insbesondere seine Hütebereitschaft, sein Gehorsam, eigenständiges Handeln und Behutsamkeit gegenüber den gehüteten Schafen. Gleichzeitig bereitet dieser Test die Zuchtauswahl von zum Hüten eingesetzten Gebrauchshunden vor und gibt Hinweise für deren Ausbildung. Die Hauptaufgabe besteht dabei im Zusammentreiben der Schafe.

Allgemeines

An diesem Test können Border Collies und Kelpies ab einem Alter von 12 Monaten teilnehmen. Nicht teilnehmen dürfen monorchide, cryptorchide und kranke Hunde. Läufige Hündinnen sind abseits von den anderen Hunden zu halten und werden als letzte geprüft. Die zu hütende Herde muss aus mindestens 10 Schafen bestehen, die nach jedem 3. Test auszutauschen sind. Bei der Zusammenstellung der Herden ist darauf zu achten, dass kein Teilnehmer benachteiligt wird; sie sollten aus derselben (größeren) Herde stammen, an Hunde gewöhnt und gesund sein. Lämmer müssen entwöhnt sein. Der Veranstalter muss eine ausreichende Anzahl Schafe für die Prüfung bereitstellen, damit die Schafe nicht unnötig oft eingesetzt werden oder unnötig unter Druck geraten.

Verhaltensprüfung (Unbefangenheitsprobe)

Zu Beginn des ersten Teils eines jeden Tests muss der Richter das Verhalten des Hundes bewerten. Dabei ist die Tätowierung bzw. der Mikro-Chip des Hundes und das Verhalten gegenüber Fremden zu überprüfen: Es soll natürlich und aufgeschlossen sein, auf keinen Fall schüchtern oder aggressiv. Eine leichte Zurückhaltung ist zulässig.

Dieser Test kann unter Aufsicht der nationalen Hundeorganisation und ihrer nationalen Hütelhunde Gebrauchshundeabteilung durchgeführt werden. Der Test kann nur von dafür ausgebildeten Richtern durchgeführt werden.

Auspferchen (der Hundeführer darf helfen)	10 Punkte
Zusammen treiben (Hundeführer vor den Schafen, Hund hinter den Schafen) mit dreimaligem Richtungswechsel auf ungefähr 200 m	10 Punkte
Outrun (Eintreiben) mindestens 75 m, ein ausreichender Abstand zur Herde ist einzuhalten	20 Punkte
Lift [In Bewegung setzen](vorsichtiges Anpirschen und behutsames Liften)	10 Punkte
Fetch [Einfangen] (direkter und lautloser Fetch)	20 Punkte
Wegtreiben in eine vorgegebene Richtung über mindestens 25 m	10 Punkte
Einpferchen (der Hundeführer darf helfen)	10 Punkte
Hütestil und -verhalten: Der Hund muss entsprechend seiner Rasse hüten und sich angemessen gegenüber Mensch und Schaf verhalten. Zu hartes Angreifen der Schafe führt zur Disqualifikation.	10 Punkte
Gesamt	100 Punkte

Der Test ist bestanden, wenn mindestens 60 Punkte erreicht wurden.

Das Ergebnis des Tests ist in die Leistungskarte des Hundes einzutragen.

Wertnoten:	90-100 Punkte:	Vorzüglich (V)
	80-89 Punkte:	Sehr gut (SG)
	70-79 Punkte:	Gut (G)
	60-69 Punkte:	Befriedigend (B)

Der Hund ist von einem anerkannten (CfBrH) Hütetrial-Richter zu testen. Der Richter muss vom nationalen Hundeverband (VDH= FCI-LAO) anerkannt sein.

Hunde, die diesen Hütetest bestanden haben, können in der Gebrauchshundeklasse ausgestellt werden. (Siehe FCI-Nomenklatur).

HWT- Collecting

